

An die
Schüler/-innen,
Eltern und Lehrer/-innen des
Zeppelin-Gymnasiums
Lüdenscheid

Lüdenscheid, den 07.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,

an erster Stelle möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2021 wünschen!

Wie Sie alle den Nachrichten entnehmen konnten, wird leider auch der Beginn dieses Kalenderjahres von der Pandemie überschattet. Deswegen informiere ich Sie zunächst über den Sachstand, welche Regelungen vom 11.01.2021 an gelten und wie diese an unserer Schule umgesetzt werden:

- Bis zum 31.01.2021 findet für alle Klassen und Jahrgänge **kein Präsenzunterricht** an unserer Schule statt. Die Beschulung erfolgt ausschließlich im Distanzunterricht. Die Form und Ausgestaltung des Distanzunterrichts liegt im Ermessen der Fachlehrkraft. Die Rahmenbedingungen haben die Fachkonferenzen im jeweiligen Konzept zum Distanzlernen niedergelegt. In den regulären Unterrichtszeiten bieten die Lehrer/-innen also entweder Videounterricht oder Aufgaben per IServ an.
- Die Anmeldung zu einer **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 in der regulären Unterrichtszeit von 08:00 Uhr bis 13:15 Uhr erfolgt per Formular, das von unserer Schulhomepage heruntergeladen werden kann. Das Ministerium formuliert seinen Appell an alle Eltern in der Schulmail vom 07.01.2021 wie folgt:
„Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder - soweit möglich - zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch für die Fälle gelten, in denen eine Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird.“
Bitte prüfen Sie deswegen vor einer Anmeldung zur Notbetreuung sorgfältig, ob ein triftiger Grund vorliegt oder es keine Alternativen gibt. Die Betreuung erfolgt nicht oder

nur in Notfällen durch Lehrer unserer Schule, da diese im Distanzunterricht tätig sind. Tragen Sie im Falle einer Anmeldung zur Notbetreuung Sorge, dass Ihr Kind das Material für eine Bearbeitung der Distanzaufgaben mit in die Schule nimmt. Falls vorhanden, sollte für die Notbetreuung auch ein digitales, internetfähiges Endgerät (Handy, Laptop, Notebook, Tablet, ...) zur Bearbeitung der Aufgaben mitgegeben werden.

- **Klassenarbeiten** in den Klassen 5 bis 9 und im Jahrgang EF werden bis zum 31.01.2021 nicht mehr geschrieben. Ausnahme: Die Nachschreibklausur Jahrgang EF am Freitag, 08.01.2021, findet wie geplant statt.
- **Klausuren** und **mündliche Prüfungen** in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 werden regulär in der Schule zum angegebenen Termin, auch in der Zeit vom 07.01.2021 – 31.01.2021 in Präsenzform geschrieben bzw. abgehalten. Im Jahrgang EF findet bis zum Halbjahresende nur noch die bereits festgesetzte Nachschreibklausur am Freitag, 08.01.2021 statt.
- Die Erziehungsberechtigten der **Klassen 8i und 9i/10i** (Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf) wenden sich schriftlich oder telefonisch über das Sekretariat an Frau Scheidtweiler, um abzuklären, in welcher Form Distanzlernen möglich ist.
- **Krankmeldungen:** Auch im Distanzlernen können Schüler/-innen krank werden oder krank sein. Da das Distanzlernen wie der Präsenzunterricht benotet wird, zeigen Sie Erkrankungen Ihres Kindes bitte weiterhin telefonisch unter Telefon 0 23 51 – 36 55 90 im Sekretariat an.

Mir ist bewusst, dass die kommenden Wochen und Monate eine weitere Belastungsprobe für uns alle sein werden. Ich bin aber mit Blick auf die wachsende Erfahrung mit dem digitalen Lernen zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Herausforderung bewältigen können und werden. Lassen Sie uns in stetigem Austausch bleiben und die Kommunikation nicht abreißen: Meist genügt ein Telefonat oder eine Mail, wenn es Probleme gibt. Scheuen Sie sich nicht, als Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen miteinander zu sprechen. Nur so können wir schnell gegensteuern und zusammen als Schulgemeinde funktionieren – trotz mangelnder menschlicher Nähe.

Mit freundlichen Grüßen

gez. René Jaques
(kommissarischer Schulleiter)